



# eSystem

**Hinweis:** Nutzen Sie zusätzlich die modellspezifischen Anleitungen auf unserer Website

## Technische Kundenbetreuung



www.scottoiler.de



techDE@scottoiler.com



+49 (0) 67 31 897 3000



YouTube



flickr

Besuche uns auf Facebook, YouTube, Twitter und flickr.

Scottoil Ltd. 2 Riverside, Milngavie, Glasgow, G62 6PL, UK

version 3.1

### 1. Befestigung der Displayeinheit

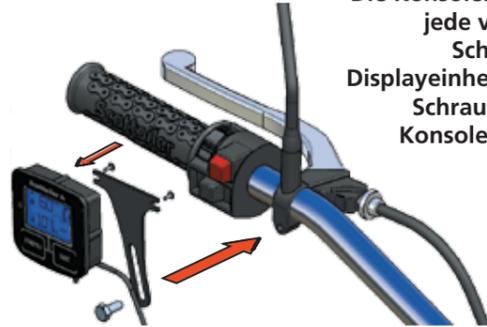
Wählen Sie je nach Modell eine der gezeigten Anbauvarianten.

Klebestreifen (Teil 4) für jede flache Oberfläche.

**Hinweis:** Vor dem Anbringen der Klebestreifen, müssen alle Oberflächen sauber und fettfrei sein.



Die Konsolenbefestigung ist an jede vorhandene M5/M6 Schraube möglich. Die Displayeinheit mit Hilfe von M3 Schrauben (Teil 16) an der Konsole (Teil 5) befestigen.

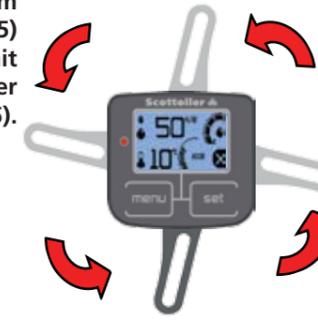


Konsole mit Distanz & M6 x 30mm Schraube befestigen (Teile 3, 15 & 5) Befestigen Sie die Displayeinheit mit den M3 Schrauben (Teil 16) an der Konsole (Teil 5).



**Hinweis:** Schraube kann zum Anbau gekürzt werden.

Die Konsole (Teil 5) kann um 360° gedreht werden, um vier verschiedene Anbauoptionen zu ermöglichen.



Vermeiden Sie die Nähe zum Auspuff und heißen Motorradkomponenten

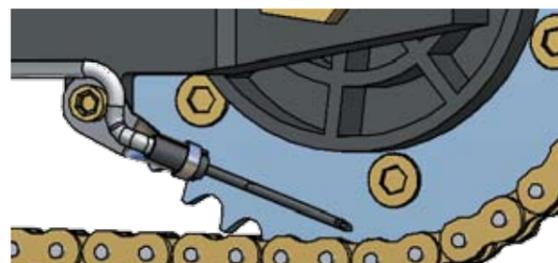
### 2. Spendereinheit

Wählen Sie je nach Modell eine der gezeigten Anbauvarianten. Einige Modelle benötigen spezielle Adapter, kostenfrei erhältlich bei Scottoil.



Die optimale Position der Düse liegt zwischen 5 & 7 Uhr auf der Außenseite des Kettenrades.

**Hinweis:** Die Düse sollte das Kettenrad leicht berühren, abgeschnittene Seite nach außen.

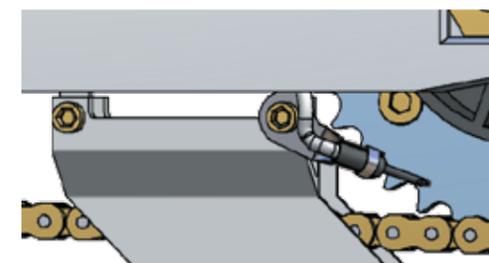


Prismenhalterung (Teile 14, 17 & 13/18)

**Hinweis:** Die schwarze Hartplastikummantelung am Ende der Förderschlaucheinheit (Teil 14) kann für einen sauberen Anbau gekürzt werden.



Radachsenbefestigung (Teile 14, 17 & 13/18)



Befestigung am Kettenschutz (Teile 14, 17 & 13/18)



Der Förderschlauch kann mit Hilfe der Klebeclips (Teil 8) und Kabelbindern (Teil 12) zum REP hin verlegt werden.

**Hinweis:** Oberflächen sollten vor dem Aufkleben mit Hilfe der IPA Tücher (Teil 9) entfettet werden.

### 3. Reservoir mit elektronischer Pumpe (REP)

Das REP mit dem Zapfen nach oben zeigend und mit dem Einfüllloch zugänglich befestigen.

Ein Loch kann an einer Stelle des Rückens gebohrt werden, was den Anbau durch eine Schraube ermöglicht.



Mit Hilfe der Reservoirhalterung & Kabelbinder (Teile 11 & 12) an Rahmenkomponenten befestigen.



REP Halterung (Teil 11) an bestehender Schraube

Das Regelventil (Teil 6) mit dem Förderschlauch verbinden und sicherstellen, dass der Förderschlauch die richtige Länge zum REP hat. Das Regelventil wird zu diesem Zeitpunkt **noch nicht** verbunden.

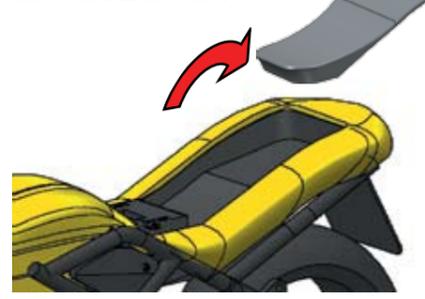


Das Regelventil wird erst nach dem Entlüftungsvorgang mit dem REP verbunden.

### 4. Batterieanschluss

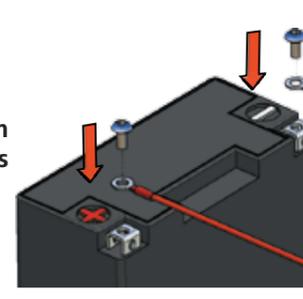
Bitte beachten: Das eSystem **MUSS** direkt an die Batterie angeschlossen werden um eine ununterbrochene Stromverbindung zu gewährleisten. Ohne eine direkte Verbindung wird das eSystem nicht korrekt funktionieren.

Lokalisieren Sie die Motorradbatterie.

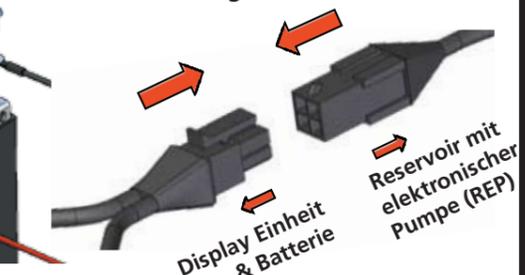


Kabelstrang (Teil 1) mit der Batterie verbinden.

Bringen Sie das **ROTE** Kabel am Plus-Pol und das **SCHWARZE** Kabel am Minus-Pol an.



Verbinden Sie das Reservoir (Teil 7) mit dem Hauptkabelstrang (Teil 1). Stellen Sie sicher, dass der Verbindungsstecker fest sitzt.



Reservoir mit elektronischer Pumpe (REP)

### 5. REP Befüllen

REP mit Flasche & Adapter auffüllen (Teil 19).



Entlüftungsschlauch (Teil 2) mit dem REP (Teil 7) verbinden. Teil 2 bleibt während Fahrbetriebs am REP verbaut!

### 6. Inbetriebnahme

**A** "Menu" Knopf für 2 Sekunden gedrückt halten um das System manuell zu starten. Der "Fahrmodus" zeigt die Informationen die für die Standardnutzung gebraucht werden.



Fahrmodus

**B** "Menu" Knopf so lange drücken, bis Sie zum Menüpunkt Zusatzreservoir gelangen. Falls ein Lube Tube oder HCR angeschlossen ist, wählen Sie dieses durch drücken der "Set" Taste aus.



Zusatzreservoir Menü

**C** "Menu" Knopf so lange drücken, bis Sie zum Ölstands Menü gelangen. Drücken Sie "Set" bis die Füllstandsanzeige 100% anzeigt. Wiederholen Sie diesen Schritt nach jedem Befüllen.



Ölstands Menü

**D** "Menu" Knopf solange drücken, bis Sie zum Menüpunkt Entlüften gelangen. Drücken Sie einmal "Set" um einen 60 Sek. Spülzyklus zu starten. Wiederholen Sie diesen Schritt bis Öl aus dem Zapfen des REPs tropft.



**Hinweis:** Es ist wichtig diesen Schritt durchzuführen bevor das Regelventil angeschlossen wird.

**E** Verbinden Sie das Regelventil (Teil 6) mit dem Zapfen des REPs, der Pfeil muss in Fließrichtung zeigen. Wiederholen Sie Schritt D solange bis Öl aus der Düse des Förderschlauchs fließt. Je nach Länge des Förderschlauchs kann dieser Vorgang etwas Zeit beanspruchen.



Das Regelventil ist **unerlässlich** für ein reibungsloses Funktionieren des Systems.

**F** Füllen Sie das REP mit Hilfe der Flasche und des Flaschenfülladapters (Teil 19) bis oben auf. Anschließend im Ölstands Menü die Anzeige auf 100% stellen, um sicher zu stellen, dass der richtige Ölstand angezeigt wird.

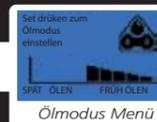


**G** "Menu" Knopf solange drücken, bis Sie zum Menüpunkt Kalibrieren gelangen. Versichern Sie sich, dass Ihr Motorrad aufrecht und ruhig steht. "Set" drücken um die Einheit zu kalibrieren. (**Hinweis:** Der Motor sollte zu diesem Zeitpunkt NICHT laufen.)



Kalibriert

**H** Im Ölmodus Menü kann der Bewegungsgrenzwert für die Ölkativierung eingestellt werden. Die Standardeinstellung ist passend für die meisten gängigen Motorradtypen.



Ölmodus Menü

**I** Der letzte Menüpunkt ist das Uhren Menü. Um die Zeit einzustellen drücken Sie die "Set" Taste.

Drücke set zum einstellen lange drücken zum wechseln.



Uhr Menü

Um zur nächsten Ziffer zu wechseln "Set" für 3 Sekunden gedrückt halten und wieder loslassen.

**J** "Menu" Knopf solange drücken, bis Sie zum Fahrmodus gelangen. "Set" Knopf solange drücken bis die gewünschte Tropfrate erreicht ist. Wir empfehlen eine Einstellung von 50-60 Sek/Tropfen.



Fahrmodus

# Scottoiler®

# eSystem

## Kurzanleitung



Bitte registrieren Sie Ihr Product online unter [www.scottoiler.de/garantie](http://www.scottoiler.de/garantie) v3.1

### Teileliste



- |  |  |
|--|--|
| 1. Displayeinheit & Kabelstrang (SA-0700)      | 11. REP Halterung (SA-0600)                |
| 2. Entlüftungsschlauch (SA-0010)               | 12. Kabelbinder (diverse Sorten) (SA-0015) |
| 3. M6 x 50mm Schraube (RM-240090)              | 13. kleine Spenderplatte (RM-150062)       |
| 4. Klebestreifen (SC-0085)                     | 14. Förderschlaucheinheit (SA-0028)        |
| 5. Konsole (RM-240035)                         | 15. 5mm Distanz (RM-240070)                |
| 6. Regelventil (SA-0735)                       | 16. M3 Schrauben (x2) (RM-240100)          |
| 7. Reservoir Einheit mit Pumpe (REP) (SO-0090) | 17. Schlauchschelle (RM-150065)            |
| 8. Klebeclip (x4) (RM-100120)                  | 18. Spenderplatte (RM-150060)              |
| 9. IPA Tuch (RM-100125)                        | 19. Scottoilflasche & Adapter (SA-0008)    |
| 10. Ersatzdüsen (2x) (SA-0075)                 |  |

### Hinweise & Tipps

**- Reinigen + Vorbehandeln der Kette.** Um beste Ergebnisse zu erzielen reinigen Sie Ihre Kette mit Petroleum oder ähnlichem vor der Montage des Scotttoilers. Ölen Sie anschliessend Ihre Kette leicht mit Scottoil ein. Benutzen Sie dafür eine weiche Bürste oder einen Lappen. Dieser leichte Ölfilm erleichtert es dem Scotttoiler beide Seiten der Kette zu schmieren. 1-2 Tropfen die Minute erhalten diesen Ölfilm aufrecht.

**- Kette regelmäßig kontrollieren + Tropfrate einstellen.** Das eSystem zeigt die Tropfrate in Sekunden zwischen den einzelnen Tropfen an (s/dp). Die schnellste Fließrate ist 20 s/dp, die langsamste Fließrate ist 180 s/dp. ☉ s/dp deaktiviert den Ölfluss.

Dies ist jedoch eine relative Angabe. Das Volumen der Tropfen hängt von mehreren Faktoren ab (z.B. Oberflächenspannung, Anbau der Spendereinheit, usw.) Daher ist die im Display angezeigte Tropfrate nur ein Anhaltspunkt. Prüfen Sie den Kettenzustand regelmäßig um einen vollständigen Ölfilm sicherzustellen.

**- Benutzen Sie immer das richtige Öl.** Das eSystem arbeitet temperaturunabhängig. Aus diesem Grund kann entweder das Standard Öl (blau) oder das Hochtemperatur Öl (rot) genutzt werden. Vorsicht bei niedrigen Temperaturen unter 12°C. Das rote Öl wird dann extrem dickflüssig und kann nicht mehr genau gepumpt werden. Bei Temperaturen über 20°C empfehlen wir unser Hochtemperatur Öl, da dieses einen dickeren Ölfilm auf der Kette hinterlässt und daher eine bessere Schmierung gewährleistet.

### Häufig gestellte Fragen

**1. Wie reguliert das eSystem die Tropfrate?** Anders als das unterdruckgesteuerte Scotttoiler (vSystem), wird das eSystem mit einer direkten Verbindung zur Batterie betrieben. Dadurch erhält das Display Strom und führt diesen weiter an die elektromagnetische Pumpe. Diese Pumpe hat ein kleines konstantes Volumen, wodurch mit dem eSystem, eine permanent exakte Einstellung der Tropfrate möglich ist.

**2. Wird das eSystem ölen, wenn das Motorrad im Stand läuft?** Nein. Das eSystem-Display beinhaltet einen Tri-Axial-Accelerometer, welcher sorgfältig die Beschleunigung und Vibration des Motorrads misst. Mit der Abfrage dieser Parameter weiß der Öler ob der Motor läuft und ob das Motorrad in Bewegung ist. Dies bedeutet, dass sich das Gerät nur bei laufendem Motor anschaltet und die Kette erst geschmiert wird, sobald das Motorrad beginnt zu fahren. Selbst bei gleichbleibender Fahrgeschwindigkeit gibt der Accelerometer genügend Feedback um die Bewegung zu erkennen.

**3. Kann ich die Öl-Kapazität erhöhen?** Ja, durch den Anbau eines Magnum Tanks kann die Füllmenge um das achtfache erweitert werden. Der Magnum Tank wird hinter dem Nummernschild montiert und erweitert die Reichweite auf bis zu 16.000 Kilometer. Alternativ bietet die Lube Tube, ein flexibler Zusatzschlauchtank, eine Erweiterung der Füllmenge auf das vierfache. Die Lube Tube passt in jeden Hohlraum und erhöht die Reichweite auf bis zu 9.500 Kilometer.

**4. Schmiert der Scotttoiler nur eine Seite der Kette?** Nein. Das Öl gelangt über das Kettenblatt durch die Zentrifugalkraft auf die Innenlaschen der Kette. Ein Teil des Öls wird auf die O-Ringe verteilt, der Rest gelangt über die Rollen auf beide Seiten. Die Kapillarkraft verteilt das Öl auf die andere Kettenseite.

**5. Wird Öl auf meinen Reifen gelangen?** Nein. Eine Tropfrate von ungefähr einem Tropfen die Minute, aufgetragen am Kettenblatt, gewährleistet einen Ölfilm, welcher die Lauffläche des Reifens nicht verschmutzen wird und die Lebensdauer der Kette drastisch verlängert.

**6. Ich möchte meinen Scotttoiler von meinem alten an mein neues Motorrad anbauen. Gibt es hierfür Ersatzteile?** Ja. Die gesamte Reihe an Ersatzteilen, Montagestücken und Zubehör ist unter [www.scottoiler.de](http://www.scottoiler.de) erhältlich oder rufen Sie uns an unter +49 (0)6731/547946. Natürlich können Sie auch bei einem unserer Händler bestellen.

### Fahrmodus

Der Fahrmodus ist die Standardanzeige. Er zeigt die Hauptinformationen an, die Sie während des Einsatzes des eSystems benötigen. Sie sehen folgende Informationen:

**Fließrate:** Die Fließrate repräsentiert die Zeit in Sekunden zwischen den Öltropfen. Die Empfehlung liegt bei 60 - 70 Sek., kann aber von 20 (schnellste Fließrate) bis 180 (langsamste Fließrate) Sek. pro Tropfen oder aus ☉ gewählt werden. Einfach durch drücken von "set" einstellen.

**Hinweis:** Die Fließrate wird standardmässig auf aus ☉ gesetzt, sobald das Reservoir leer ist.

**LED Pumpe:** Das LED der Pumpe leuchtet mit jedem Pumpvorgang.

**Temperatur:** Die Umgebungstemperatur wird in Grad Celsius angegeben.

**Ölstand:** Zeigt den aktuellen Ölstand im Reservoir.



**Modus:** Zeigt an in welchem Modus das eSystem gerade arbeitet;

**X - Manuell:** Die Einheit wurde ohne laufenden Motor gestartet.

✓ - **Hochfahren:** Die Einheit registriert ein Anspringen des Motors.

⬆ - **Ölen:** Die Einheit hat registriert, dass das Motorrad in Bewegung ist und die Kette wird geschmiert.

**Beschleunigung:** Die Beschleunigung wird genutzt um die Bewegung des Motorrads zu erkennen und die Tropfrate an und auszuschalten. Zusätzlich zeigt das Display die momentane Beschleunigung, gemessen in g.

### Entlüftungs Menu (Spülzyklus)

Das Entlüftungs Menu ermöglicht Ihnen das Laufen des Ölers mit hoher Tropfrate um den Förderschlauch zu entlüften (spülen). Wenn "set" gedrückt wird, wird das System für 60 Sek. entlüftet. Das Entlüften kann zu jedem Zeitpunkt durch erneutes drücken von "set" gestoppt werden. Ein Entlüften ist nur möglich solange das Reservoir nicht leer ist.

Der Spülzyklus ist normalerweise nur bei der ersten Installation des Oilers nötig, kann aber auch durchgeführt werden, um Luftblasen aus dem Schlauch zu entfernen oder um das eSystem im Stand zu testen.



### Zusatzreservoir Menu

Scottoiler bietet verschiedene Zusatzreservoirs an, welche die Ölkapazität erweitern und mit dem eSystem kompatibel sind. Um die Reservoiranzeige exakt zu halten ist es nötig, die Zusatzreservoirs durch die "add-on" Funktion zu integrieren.

Der Standardbildschirm wird "nein" anzeigen, d.h. es sind keine zusätzlichen Reservoirs angeschlossen. Durch drücken des "Set" Knopfes gelangen Sie durch die erhältlichen Zusatzreservoirs und lassen das eSystem seine neue Kapazität wissen.

**Hinweis:** Sobald ein zusätzliches Reservoir angebracht ist, wird die Reservoiranzeige die Gesamtkapazität des Systems anzeigen. Daher sollte der Öllevel auf 100% eingestellt werden, wenn beide Systeme, das REP und das Zusatzreservoir, voll befüllt sind.



### Ölstands Menu

Das Ölstands Menu ermöglicht es dem System mitzuteilen, wenn Sie das Reservoir neu befüllen und mit wieviel Öl. Wenn Sie den "set" Knopf drücken füllt sich die Reservoiranzeige von 0% bis 100% in 25% Schritten. Das eSystem kennt exakt die Ölmenge jedes Tropfens und den Inhalt des Reservoirs und kann Sie daher informieren, wann das Öl zur Neige geht.

Sobald der Reservoir Level 0% erreicht hat, also leer ist, wird das System die Abgabe von Öl stoppen um die Pumpe zu schützen.

Jedesmal, wenn das Reservoir befüllt oder aufgefüllt wird, muss die Reservoiranzeige eingestellt werden, um die Veränderung anzeigen zu können.



### Kalibrier Menu

Um es dem Triaxial Accelerometer zu ermöglichen die Beschleunigung zu messen, ist ein vorheriges Kalibrieren nötig, damit das System seine Ruheposition erlernt.

Während des Kalibrierens sollte sich das Motorrad in aufrechter (zum Beispiel nicht auf dem Seitenständer) und ruhiger Position befinden. Kalibrieren ist nur bei der ersten Installation nötig oder sobald die Displayeinheit an einer anderen Stelle befestigt wird.



### Bewegungsgrenzwert-Menu

Das eSystem wird ab einem bestimmten Bewegungsgrenzwert in den Ölen-Modus wechseln. Dieser Grenzwert setzt sich aus Beschleunigung und Vibration zusammen. Idealerweise sollte dieser Grenzwert bei einer Geschwindigkeit von 30-60km/h liegen. Bei laufruhigen Motorrädern kann sich dieser Grenzwert auf höhere Geschwindigkeit verschieben. Sollte dies der Fall sein, können Sie den Bewegungsgrenzwert im Menu verändern.

Die Standarteinstellung beträgt 6 Balken. Drücken Sie "Set" um den Grenzwert auf eine niedrigere oder höhere Geschwindigkeit einzustellen.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass der Grenzwert nicht so weit herab gesetzt wird, dass das System bereits im Stand in den Ölen-Modus wechselt.

